

# Jakobs Söhne

1. MOSE 37

DER SCHAUPLATZ: DAS LAND KANAAN. JOSEPH, DER ZWEITJÜNGSTE SOHN JAKOBS, HÜTETE MIT SEINEN BRÜDERN DIE TIERE SEINES VATERS.

EINES TAGES **STELLTEN** SEINE BRÜDER ETWAS **SCHLIMMES AN**. JOSEPH GING HEIM UND **ERZÄHLTE** SEINEM VATER DAVON.

DAS WAR SEHR **MUTIG** VON DIR, MIR DAS ZU ERZÄHLEN. ICH BIN **SEHR STOLZ** AUF DICH, JOSEPH. GUCK MAL, ICH HAB EXTRA FÜR DICH DIESES BESONDERE **GEWAND** NÄHEN LASSEN.

JETZT SCHAU SICH **DAS** MAL EINER AN!

ICH **HASSE** IHN!

DIESER JOSEPH **REGT** MICH AUF!

VATER HAT JOSEPH **VIEL LIEBER** ALS UNS.

**FÜR** MICH HAT ER NOCH NIE SO WAS SCHÖNES NÄHEN LASSEN.



SPÄTER HATTE JOSEPH EINEN TRAUM.

WIR WAREN AUF DEM FELD UND HABEN GETREIDE GEERNTET. DA HAT SICH MEIN GETREIDEBÜNDEL PLÖTZLICH AUFGESTELLT!

UND EURE BÜNDEL HABEN MEIN BÜNDEL UMRINGT UND SICH TIEF DAVOR VERBEUGT.

SOLL DAS HEISSEN, DU WIRST MAL ÜBER UNS HERRSCHEN?

WAS BILDEST DU DIR EIGENTLICH EIN?!

JOSEPH HATTE NOCH EINEN TRAUM.

... UND DIE SONNE, DER MOND UND 11 STERNE VERBEUGTEN SICH VOR MIR.

ICH KANN DAS NICHT MEHR HÖREN!

DER UND SEINE TRÄUME, WIE DER SICH IMMER AUFSPIELT.

WAS SOLL DAS, JOSEPH! WILLST DU DAMIT ETWA SAGEN, DASS DEINE MUTTER UND ICH UND DEINE BRÜDER UNS VOR DIR VERBEUGEN WERDEN?

OB UNS JEHOVA MIT DIESEM TRAUM VIELLEICHT DOCH ETWAS SAGEN WILL?

SPÄTER ...



JOSEPH, ICH HABE DEINE BRÜDER ZUM SCHAFEHÜTEN GESCHICKT. GUCK DOCH BITTE MAL, WO SIE SIND UND OB ES IHNEN UND DEN SCHAFEN GUT GEHT.

IN ORDNUNG, VATER.

DA KOMMT ER JA WIEDER, DIESER TRÄUMER!

LOS! WIR **ERSCHLAGEN** IHN UND WERFEN IHN DANN IN EINE WASSERGRUBE.

ABER WAS SAGEN WIR DANN VATER?

WERFT IHN VON MIR AUS IN DIE WASSERGRUBE, ABER TUT IHM NICHTS AN.

WIR ERZÄHLEN IHM EINFACH, DASS IHN EIN **WILDES TIER** GEFRESSEN HAT.

ABER RUBEN, JAKOBS ÄLTESTER SOHN, PROTESTIERTE.

HA! DANN HAT SICH AUSGETRÄUMT MIT DIESEM JOSEPH!

WIR KÖNNEN IHN DOCH **NICHT** UMBRINGEN!

ICH HOLE IHN SPÄTER DA RAUS UND BRINGE IHN NACH HAUSE.

ABER BEVOR RUBEN JOSEPH RETTEN KONNTE, VERKAUFEN IHN DIE ANDEREN BRÜDER EINFACH.

HEY! DA KOMMEN JA **HÄNDLER**. DIE WOLLEN NACH ÄGYPTEN.

KOMMT, WIR **VERKAUFEN** JOSEPH ALS SKLAVEN AN SIE. DANN SIND WIR IHN EIN FÜR ALLE MAL LOS!



ALS RUBEN WIEDERKAM, SAH ER, WAS PASSIERT WAR.

O NEIN!  
DER JUNGE  
IST WEG!

WAS HABT IHR  
GEMACHT?  
WIE SOLL ICH DAS  
NUR VATER  
BEIBRINGEN?

KEINE PANIK, RUBEN.  
WIR **ERFINDEN**  
EINFACH EINE  
GESCHICHTE ...

... TJA, UND  
DANN HABEN WIR  
DIESES **GEWAND**  
GEFUNDEN.

DAS IST DAS VON  
**JOSEPH!** EIN WILDES  
TIER MUSS IHN  
GETÖTET HABEN.

### WAS SAGT DIESE GESCHICHTE DIR UND MIR HEUTE?

WARUM HAT JOSEPH **SEINEM VATER ERZÄHLT**,  
WAS SEINE BRÜDER ANGESTELLT HATTEN?

LESETIPP: 3. MOSE 5:1

WIESO HABEN JOSEPHS GROSSE BRÜDER IHN  
**GEHASST** UND IHREN VATER **ANGELOGEN**?

LESETIPP: JAKOBUS 3:14

WIE REAGIERST DU AM BESTEN, WENN DEIN BRUDER,  
DEINE SCHWESTER ODER DEIN FREUND ETWAS  
BEKOMMT, WAS **DU AUCH** GERN HÄTTEST?

LESETIPP: RÖMER 12:15; 1. PETRUS 1:22

JOSEPH  
IST TOT!

ABER JOSEPH WAR NICHT TOT.

WAS PASSIERTE MIT IHM IN ÄGYPTEN?  
FORTSETZUNG FOLGT.